

Handballer erneut Kreismeister

In der Endrunde der Kreismeisterschaft konnte sich die Jungemannschaft unserer Schule in der Wettkampfklasse II am 09.12.2008 ohne große Probleme durchsetzen. Mit dem erneuten Gewinn der Kreismeisterschaft konnte der im letzten Jahr gewonnene Titel erfolgreich verteidigt werden. Nachdem sich unsere Mannschaft bereits im November in der Vorrunde gegen den härtesten oberbergischen Rivalen, das Gummersbacher Grotenbach-Gymnasium, erfolgreich behauptet hatte, traf sie bei der Endrunde auf die Mannschaften, die sich im Norden und Süden des Kreises für dieses Turnier qualifiziert hatten.

Die gegnerischen Mannschaften der Realschulen aus Wiehl, Radevormwald und Bergneustadt, die

sich jeweils in ihren Vorrundenturnieren z.T. überzeugend durchgesetzt hatten, waren in der Kienbaumhalle gegen unsere Mannschaft ohne echte Chance. Obwohl die Marienheider ersatzgeschwächt antreten mussten, zwei der Stammspieler waren verletzt, gelangen ihr drei klare Siege. Zunächst wurde die Mannschaft aus Radevormwald mit 20:9 sehr deutlich distanziert. Etwas knapper ging es dann gegen die Realschule Wiehl zu, die mit 18:12 geschlagen wurde. Im letzten Spiel des Turniers kam es zum Vergleich mit der Realschule Bergneustadt, die bei einem hohen Sieg noch Turniersieger hätte werden können. Aber auch dieses Spiel konnten unsere Spieler, bereits zur Halbzeit mit 13:4 in Front liegend, am Ende deutlich mit 20:12 für sich entscheiden.

Insgesamt gelang es unserer Mannschaft sich klar gegen ihre Konkurrenten zu behaupten, ohne wirklich an ihre Leistungsgrenzen zu gehen. Sie wird den Oberbergischen Kreis nun am 20. Januar 2009 in der Zwischenrunde der Bezirksmeisterschaft vertreten. Das Dreierturnier, für das die weiteren Vertreter noch nicht endgültig feststehen, wird in der Dreifachhalle unserer Schule stattfinden.

Zur Kreismeistermannschaft, die von unserem Sportlehrer Herr Günter Truetsch betreut wird, gehören Dennis Backhaus, Sascha Heer, Thorben Kirsch, Timo Kirsch, Sören Kress, Tim Krüger, Timo Montag, Florian Rebling, Tobias Schröter, Marius Vollmann und Lukas Zwaka.

(Alle Ergebnisse, die Tabelle und Fotos sind auf der Homepage zu finden.)

Fröhliche Weihnachten für alle

Wie manche von euch noch wissen müssten, spendeten wir letztes Jahr Lebensmittel und noch mehr an die „Oberbergische Tafel“. Dies werden wir dieses Jahr wieder versuchen. Letztes Jahr war es ein voller Erfolg, denn es ist viel zusammen gekommen. Es war sogar das WDR-Team dabei, filmte zwei Kinder unserer Schule und natürlich auch einen Lehrer bei der Übergabe der Spenden. Zahlreiche Lebensmittel wurden gesammelt, fast ein ganzer Kleinlaster voll. Dieses Jahr wird es vielleicht noch besser. Wir hoffen, es kommt viel zusammen.

Auch in diesem Jahr findet die „Weihnachten für alle“-Aktion des WDR statt. Dazu werden für die regionalen Tafeln, das heißt für uns die Oberbergische Tafel in Gummersbach, Lebensmittel gesammelt, die dann als große Kiste an die Tafel gespendet wird. Der Inhalt wird dann weiter an bedürftige Familien verteilt. In jeder Klasse werden Kisten gesammelt, in der sich haltbare Lebensmittel, Grundnahrungsmittel, Plätzchen, Dosen etc. befinden. Aber auch Schultensilien, wie z.B. Hefte oder Stifte werden gerne angenommen, die dann an Familien mit schulpflichtigen Kindern weitergegeben werden. Hoffentlich können auch in diesem Jahr viele bedürftige Familien beschenkt werden, auch Dank der Hilfe von euch und euren Familien, die noch bis Mittwoch, 17.12.2008, möglich ist.

IN DIESER AUSGABE:

Buchrezension	2
Vorlesewettbewerb	2
Besuch vom Nikolaus	2
Theaterstück „Nein“	3
Aktuelles in Kürze	3
Besuch im Mehrgenerationenhaus	4
Ökumenischer Adventsgottesdienst	4
Terminübersicht	4

Buchrezension:

Mein Lesetipp heißt „Die Bücherdiebin“. Das Buch wurde von Markus Zusak geschrieben, der 2007 für das Buch „Der Joker“ mit dem deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet wurde. Markus Zusak lebt in Sydney.

Zweiter Weltkrieg 1939: Liesel und ihr kleiner Bruder sind auf dem Weg zu ihren Pflegeeltern, doch ihr Bruder stirbt im Schnee und an dessen Grab stiehlt Liesel ihr erstes Buch. Es heißt „Handbuch für Totengräber“. Aber Liesel kann nicht lesen, deshalb bringt ihr Stiefvater ihr das Lesen bei.

Ab diesem Zeitpunkt stiehlt sie immer wieder Bücher. Sei es aus der Bibliothek des Bürgermeisters oder aus den Flammen der Nazis. Eine tiefe Liebe zu Büchern ist geweckt und in dieser dunklen Zeit sind die Bücher für sie sehr wichtig!

Als alle Nachbarn sich zusammen in einem Bunker verstecken, weil die Bomben über München fallen, liest Liesel ihnen vor, damit alle in diese Bücherwelt schlüpfen können. Die Menschen haben mehr Angst vor dem Tod als sie zeigen wollen und hören deshalb fasziniert der Geschichte über den Tod zu.

Liesel freundet sich außerdem mit Rudi an, dem Jungen mit zitronengelbem Haar, der sich für Jesse Owens hält, auch mit dem jüdischen Faustkämpfer, der sich im Keller der Pflegefamilie verstecken darf. Die Bomben fallen nur so auf die Stadt, doch Liesel überlebt, weil der Tod sie lieb gewonnen hat.

Ich hörte, dass das Buch die Bestsellerlisten stürmte, und stand immer wieder vor dem Regal und konnte mich nicht entscheiden, ob ich es kaufen sollte. Die Kurzbeschreibung hörte sich so ernst und traurig an, doch das Buch ist sehr witzig geschrieben.

Das Buch finde ich echt gut, weil der Tod selber erzählt und das noch humorvoll, ironisch, witzig mit einer kleinen Prise Ernst und Klugheit. Vor allem aber ist es spannend!

Julia Giurgica (7.1)

Wieder Besuch vom Nikolaus

Auch dieses Jahr kam wieder der Nikolaus in die Schule, diesmal jedoch einen Tag zu früh, am 5.12., und deshalb für viele überraschend. Viele erkannten ihn nicht und begrüßten ihn mit „Guten Morgen, Herr Weihnachtsmann!“. Dass der Nikolaus kein Weihnachtsmann ist, werden einige noch lernen müssen. Der Nikolaus hatte jedoch nicht nur einen schweren Sack mit Geschenken und Süßigkeiten dabei, sondern auch seinen Knecht Ruprecht, der sich den Schülern auch erst einmal vorstellen musste. Einige sollten ihn jedoch schnell kennen lernen. Während der Nikolaus Gutes von vielen Schülern zu berichten wusste, unterbrach sein Knecht ihn immer wieder, um auch auf die Dinge hinzuweisen, die im letzten Jahr noch nicht so gut gelaufen waren. Einigen lief es dabei heiß und kalt den Rücken herunter, doch bald merkten auch sie, dass der Knecht ein netter Mensch war, spätestens, als er zu den von den Klassen gesungenen Liedern kräftig mittanzte. Schließlich bekam jeder Schüler einen Schokoladen-Nikolaus und eine Mandarine sowie jede Klasse Geschenke, wie z.B. eine Entspannungs-CD, Englisch-Lern- und Spielmaterialien, ein Biologielexikon und einiges mehr. Dem Förderverein sei wie immer herzlich gedankt und natürlich unserem Nikolaus und seinem Knecht.

Vorlesewettbewerb 2008

Auch in diesem Schuljahr nimmt die Gesamtschule Marienheide wieder am Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels teil. Am 25.11.08 wurde der Schulsieger ermittelt. Es nahmen aus den Klassen 6.1 bis 6.5 jeweils die beiden Klassenbesten teil, die Deutschlehrer/innen des 6. Jahrgangs bildeten die Jury. Dieses Jahr hatten sich in den Klassen für die Endausscheidung in der Schule qualifiziert: Michaela Schmidt, Aaron Groll (Klasse 6.1), Vanessa Köhler, Luca Böhlefeld (6.2), Felix Oertel, Sofie-Noel Thomas (6.3), Paulina Jonasz, Frank-Phillip Neustein (6.4), Canan Häkel, Luise Meurer (6.5).

Die Schüler/innen stellten kurz ein selbst gewähltes Buch vor und lasen mit viel Engagement einen Ausschnitt daraus. Im Anschluss daran mussten sie ihr Können auch an einem fremden Text unter Beweis stellen. Alle Teilnehmer/innen konnten sich über Buchpreise freuen, die von unserem Förderverein gestiftet wurden.

Schulsieger wurde Frank-Phillip Neustein (6.4), der unsere Schule nun bei dem Wettbewerb auf Kreisebene im Januar oder Februar vertreten wird. Die Plätze 2 und 3 belegten Aaron Groll (6.1) und Luise Meurer (6.5). Wir gratulieren und wünschen Jan-Phillip viel Erfolg im nächsten Jahr!

Wir verlosen 2 Laptops!



- An der Verlosung nehmen alle Kunden teil, die
- zwischen 14 und 24 Jahre alt sind und
- im Zeitraum vom 1. Januar bis 31.12.2008 ein Girokonto bei uns eröffnet haben.

Sichern Sie sich *jetzt* die Chance auf Ihr eigenes Laptop!!!

Wir machen den Weg frei

www.volksbank-meinerzhagen.de

Volksbank
Marienheide 

Theaterstück: „Nein!“ zum Thema familiäre Gewalt

Ein Gastspiel der Theatergruppe „Weimarer Kultur-Express“

Langsam füllt sich das PZ unserer Schule. Das Schwarz der Kulisse auf der Bühne sticht den Schülern ins Auge. Der Grund, warum die Schülerinnen und Schüler hier sitzen, ist ein Theaterstück. Es geht um eine emotional zerbrochene Familie.

Der Vater verliert seine Stelle, wird gewalttätig, schlägt seine Frau, die wiederum anfängt, die Kinder zu schlagen. Die zwei Kinder, Anne(14) und Tim(16), werden irgendwann in den Keller gesperrt, schwarz, dunkel, kalt, also kein gemütliches Umfeld.

Beide Jugendliche haben ihre Probleme: Tim trinkt, raucht und greift seine Schwester an und verprügelt sie. Anne schreibt schlechte Noten in der Schule und sie sinkt immer tiefer. Sie sitzen im Keller. Der Bruder schimpft, fragt sich, warum er eingesperrt ist, gibt seiner Schwester die Schuld daran, doch Anne lässt alle Schlägereien und Schreianfälle über sich ergehen, will ihrem Bruder wieder näher sein, so wie es früher war. Während sie da sitzen, kommen die zwei ins Gespräch, über frühere Zeiten, Zeiten in denen die Familie noch eine war.

Anne und Tim erinnern sich an gemeinsame Urlaube. Doch irgendwann, mitten in der Unterhaltung, blockt er ab, lässt niemanden mehr an sich ran, fängt an zu brüllen. Man sieht beiden Geschwistern an, dass sie innerlich zerbrochen sind.

Man kann zweierlei Charaktere im Stück kennen lernen: Er ist schwierig und laut und sie ist geduldig und will, dass alles wieder gut wird. Sie suchen in Kisten nach Nahrung, hören von oben Stimmen, Schreie der Eltern, Knallen der Türen, dann ist es still. All das bekommt man mit.

Der Bruder schlägt seine Schwester wieder, brutal und erschreckend anzusehen. Doch dann schlägt sie zurück, immer wieder. Sie will es sich nicht mehr gefallen lassen. Ab da bricht im Publikum tosender Applaus aus. Der Bruder ist verduzt, hört endlich auf, begreift, dass er der Schwester Unrecht getan hat. Gemeinsam brechen sie die Tür auf, finden die Mutter bewusstlos. Das alles sieht man nicht, man hört es nur anhand der Stimmen. Doch Polizei und Arzt sind unterwegs, der Vater ist weg. Anne und Tim scheinen versöhnt zu sein. Das Stück sagt am Ende aus: Alles wird gut, man muss sich nur wehren und zusammenhalten.

Nach Ende der Vorstellung wurden von den Zuschauern noch eine Reihe von Fragen an die Schauspieler zu Inhalt und Spielweise gestellt, die die Akteure bereitwillig beantworteten.

Dieser Theaterverein, so wurde uns erzählt, hat sich das Stück ausgesucht, weil so etwas in Wirklichkeit oft passiert und man darauf aufmerksam machen wollte. Es ist jedenfalls erschreckend zu sehen, wie es in so manch einer Familie eigentlich aussieht.

Vielleicht gibt es auch in unserem Umfeld solche Fälle. Bei so etwas sollte man sich an jemanden wenden, der einem helfen kann, wie zum Beispiel Sozialpädagogen und Vertrauenslehrer in der Schule, das Jugendamt, Beratungsstellen oder die Polizei.

Auf gar keinen Fall sollte man aus Scham schweigen!

Aktuelles in Kürze

Handballlandessieger geehrt

Die Handballmannschaft unserer Schule, die letztes Jahr Landesmeister in der Wettkampfklasse II der Jungen geworden ist, wurde am Donnerstag den 11.12.2008 mit den übrigen Landessiegern in den verschiedensten Sportarten und Altersklassen zu einer Großveranstaltung ins Colosseum in Essen eingeladen. Nach der Ehrung der Teilnehmer/innen, die beim Bundesfinale den ersten bis dritten Platz belegt hatten, genossen die Spieler mit Betreuer Günter Truetsch das Musical „Ich will Spaß“. Insgesamt kam die Veranstaltung bei den Spielern sehr gut an. Die Spieler, die in diesem Jahr wieder in der Wettkampfklasse II spielen können, nahmen sich vor, im nächsten Jahr erneut bei der Ehrung dabei sein zu können d. h., dass sie auf jeden Fall noch einmal nach Berlin fahren wollen. Ein erster Schritt wurde mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft ja bereits schon gemacht (siehe Bericht S. 1).

Nikolausturnier

Am 12.12.2008 nahm unsere Schule wie in den letzten Jahren mit zwei Mannschaften am traditionellen Nikolausturnier der weiterführenden Schulen des Oberbergischen Kreises teil. Die beiden von Herr Rittel betreuten Mannschaften wurden aus Schüler/innen der Sportklasse unseres Jahrgangs 5 gebildet, die sonst nicht so häufig an Fußballturnieren teilnehmen. Die Mädchenmannschaft belegte den 3. Platz, die Jungen landeten auf dem 5. Platz. Alle waren mit viel Spaß und Freude dabei, sodass unsere Schule sicher auch nächstes Jahr wieder dabei sein wird.

Förderpreis Oberstufe

Unser Kooperationspartner, die Firma Rüggeberg, wird beginnend mit dem Jahr 2009 in den nächsten Jahren einen Preis für herausragende innovative Schülerarbeiten vergeben. Jährlich soll dazu eine entsprechende Ausschreibung erfolgen. An dem Wettbewerb können sich dann alle Oberstufenschüler/innen beteiligen.

In diesem Jahr wird im Rahmen einer Auftaktveranstaltung eine Arbeit der Schüler/innen Nadja Moos, Tim Lange und Lukas Maurer (alle Jahrgangsstufe 13) prämiert. Sie hatten eine auf der Basis der Facharbeit von Tim Lange im Fach Physik eine vertiefte Ausarbeitung zum Thema „Ferrofluide“ angefertigt.

Gesamtschule Marienheide

Impressum:

GeMa-up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

Redaktion dieser Ausgabe:

Melina Braun, Kathrin Bungertz, Mathias Deger, Daniel Giersbach, Julia Giurgica, Wolfgang Krug, Niklas Lomberg, Kimberly Pahl, Jutta Pösche, Helen Schorre
V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

FAX:

0 22 64 - 45 86 50

E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-marienheide.de

Homepage

www.gesamtschule-marienheide.de

Terminübersicht :

- 20.12.2008 *Weihnachtsferien*
- 06.01.2009
- 13.01.2009 *ganztägige Zeugniskonferenzen (Studentag)*
- 23.01.2009 *Zeugnisausgabe (4.Std.)*
- 26.01.2009 *Anmeldewoche*
- 30.01.2009
- 20./23.02.2009 *bewegl. Ferientage*
- 03.03.2009 *Fachlehrersprechtag*

**Allen Leserinnen
und Lesern
wünschen wir
gesegnete Weihnachts-
feiertage.**

Besuch im Mehrgenerationenhaus

Um das Thema „Generationenkonflikt“ aufzuarbeiten und eine Zusammenarbeit zwischen dem Mehrgenerationenhaus und der Gesamtschule Marienheide aufzubauen, hatte der Pädagogikkurs des 10. Jahrgangs unserer Schule ein Projekt vorbereitet. Angeleitet von Herrn Dr. Schmitz wurde innerhalb von vier Monaten über das Thema „Alt und Jung“ recherchiert und diskutiert, anschließend wurden Vorträge über das Thema erarbeitet. In den Vorträgen wurde das soziale Verhältnis zwischen Alt und Jung erläutert, dazu gab es zwei Unterthemen. Im ersten Unterthema wurde die Lebensart, die Wünsche und die Ansichten der Jugendlichen verdeutlicht. Im zweiten Unterthema wurde ebenfalls die Ansichten, die Wünsche und die Lebensart der Senioren soweit wie möglich verdeutlicht. Durch die Definition von „Alt“ und „Jung“ wollte der Pädagogikkurs den großen Unterschied zwischen den Generationen hervorheben und die damit entstandenen Konflikte zu veranschaulichen. Ein Ziel der Projektarbeit war es, sich ein anderes Bild über Senioren zu machen, um sie anschließend besser verstehen zu können. Dieses Projekt soll

dadurch dazu beitragen, die Ziele des Mehrgenerationenhauses zu unterstützen und ein besseres Verhältnis bzw. eine bessere Zusammenarbeit zwischen Alt und Jung zu bewirken.

Am Donnerstag den 04.12.2008 traf der Pädagogikkurs mit zahlreichen selbst gestalteten Plakaten und einer vorbereiteten PowerPoint-Präsentation um 13:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus ein. Nach einer halben Stunde Vorbereitungszeit für die Schüler/innen, kamen schließlich die Senioren um die Arbeitsergebnisse des Kurses präsentiert zu bekommen. Die Vorträge dauerten ungefähr 30 Minuten und wurden mit Applaus der Zuhörerinnen und Zuhörer honoriert. Anschließend haben sich die Schüler bei Kaffee und Kuchen mit den Senioren unterhalten. Senioren und Leitung des Caritashauses waren voll des Lobes für die Gruppe.

Der Pädagogikkurs bedankt sich bei Herrn Dr. Schmitz für seine Unterstützung und Hilfe, sowie bei Herrn Schäfer für seine Anwesenheit bei unserer Präsentation. Außerdem bedanken wir uns bei allen Schülern die an unsere Umfrage teilgenommen haben.

Mariam Chaaban (10.3)

Ökumenischer Adventsgottesdienst

Zwei Tage nach dem ersten Advent gestalteten vier Religionslerngruppen der Stufe 5 einen Adventsgottesdienst. Schon Wochen zuvor hatten sie ihn mit den beteiligten Lehrern Frau Würflinger, Frau Dryden, Frau Sändker und Herr Deger vorbereitet. Dabei wurden Lieder eingeübt, Fürbitten- und Dankgebete selbst formuliert, ein Schauspiel mit Kostümen vorbereitet und Gedanken zum Advent und zum Licht erarbeitet. Der Gottesdienst fand während der Unterrichtszeit in der von den Schülern vorher mit Kerzen geschmückten Kirche statt. Er wurde nicht nur von Schülern, sondern auch zahlreichen weiteren Gästen besucht. Herr Pfarrer Kai Berger brachte mit Hilfe eines Overheadprojektors den Zuschauern und Zuhörern eindrucksvoll die Weihnachtsgeschichte näher. Unterbrochen wurden die Programmpunkte immer wieder durch zuvor einstudierte und von Frau Sändker auf der Gitarre begleitete moderne Adventslieder. Der Gottesdienst war ein gelungener Auftakt zu hoffentlich noch weiteren Gottesdiensten in dieser Jahrgangsstufe.



**Kreissparkasse
Köln**



Das junge Angebot der
Kreissparkasse Köln

www.ksk-100pro.de